

Nachrichten aus der Pfarre Dobl



13. Jahrgang, Ausgabe 2

April 2017

CHRISTUS IST
ERSTANDEN,
UND
ER
LEUCHTET
WIE
EIN LICHT
SEINEM VOLK,
DAS ER
ERLÖST HAT

Grüß Gott! Liebe Pfarrbevölkerung von Dobl!



Fünf Jahre lang waren sieben Frauen und zwei Männer (Evelyn Siebert ist schon zu Beginn der PGR-Periode ausgeschieden,

Martin Grasser war 2012 bis 2014 im PGR; die Hauptamtlichen sind nicht mitgezählt!) als Pfarrgemeinderat für die Pfarre Dobl im Einsatz. Im Namen vieler Menschen in unserer Pfarre und in meinem eigenen Namen möchte ich ihnen dafür ganz herzlich danken.

Sie haben ein hohes Maß an Konstruktivität, Einfühlsamkeit, gegenseitiger Rücksichtnahme, Aufmerksamkeit, Verlässlichkeit und Mitverantwortungsbereitschaft an den Tag gelegt und sind so ein Segen für Dobl geworden.

Die Leitung der Pfarre, das Treffen wichtiger Entscheidungen, die Koordination vieler pfarrlicher Aktivitäten, die gewissenhafte Sorge für eine gute Gestaltung des Kirchenjahres sowie die tatkräftige Hilfe für Menschen in Not haben sie mit uns (Sr. Maria, Kaplan, Sekretärin und Pfarrer) geschultert.

Vor allem auch die lebendige Brücke zwischen Pfarrleitung und den Menschen mit ihren Freuden und Sorgen, mit ihren Hoffnungen und Nöten war durch den Pfarrgemeinderat gewährleistet.

Die rund 20 PGR-Sitzungen haben wir jeweils mit einer geistlichen Einstimmung begonnen und so stets die Ausrichtung auf unsere Mitte, Christus, gesucht. – Sehr gerne denke ich an die herbstlichen Pfarrgemeinderatsklausuren zurück, bei denen wir nicht nur innerlich auf tanken, sondern auch die Freude geselligen Beisammenseins erleben konnten.

Die Klausuren dienten auch dem Kennenlernen sowie dem wachsenden Miteinander mit den Pfarrgemeinderäten der beiden anderen Pfarren im Pfarrverband. Für die pfarrgrenzen-überschreitende Offenheit und Fairness, die im Pfarrverbandsrat vorbildlich an den Tag gelegt wurde, bin ich sehr sehr dankbar.

Besonders danken möchte ich dir, liebe Christa Habith, für die Art und Weise, wie du den geschäftsführenden Vorsitz des Pfarrgemeinderats wahrgenommen hast.

Zunächst hast du diese Aufgabe im fliegenden Wechsel von Evelyn Siebert übernommen. Du hast dich ganz schnell in die neue Rolle hineingefunden und sie mit hoher Kompetenz, mit wohlwollender Umsicht, vor allem aber mit viel Herzblut wahrgenommen.

Dir, liebe Melitta Jauk, danke ich für die äußerst gewissenhafte Führung des Wirtschaftsressorts, womit du mich sehr entlastet hast.

Deine Arbeit hast du gekrönt mit

großem Einsatz bei der Planung und Umsetzung der Neueindeckung unseres Pfarrhauses.

Euch, den mit Melitta scheidenden Pfarrgemeinderäten, Maria Freidl, Karl Maier, Marianne Kurz, und Martin Pichler sage ich ein aufrichtiges Vergelt's Gott für eure Zeit, für euer Mitdenken, Mitsorgen, Mittragen, Mittun, Mitbeten!

Mit Dankbarkeit erfüllen mich nicht zuletzt auch jene unter euch, die für die neue PGR-Periode wieder kandidiert haben: Christa Habith, Karin Kranjec und Juliane Schaller. Sr. Angela wird uns hoffentlich weiterhin ex offo durch ihr Mitsein bereichern.

In der Hoffnung, dass der neue PGR das zu übernehmende Erbe mit Gottes Hilfe gut weiterführen wird, grüßt Sie alle mit vor-österlichen Segenswünschen

Ihr Pfarrer Johann Karner

Info-Telegramm

aus dem

Pfarrgemeinderat

- Jubiläumsjahr in Lieboch – 150 Jahre Pfarre/50 Jahre Pfarrkirche mit monatlichen Veranstaltungen/Konzerten.
- Kommentar der Jugendlichen zur Jugendvesper: Voll super! :-)
- Rom-Fahrt der Jugendlichen geplant
- Lange Nacht der Kirchen – Idee: „Schwungvolles, ökumenisches Nachtgebet“
- Alten- und Krankensonntag heißt neu Pfarrseniorensonntag (am 30. April um 08.30 Uhr)
- Sanierung/Renovierung Dachboden und EG-Räume hat ca. EURO 60.500,00 gekostet, rund die Hälfte davon wurde über Zuschüsse der Diözese und durch Eigeninitiative finanziert.
- Integrationskreis ist sehr engagiert. Geldspenden werden gebraucht für Öffi-Tickets, um anerkannte Deutschkurse in Graz besuchen zu können.
- Tombola bei Faschingsumzug ist gut gelaufen – Danke allen Spendern und Helfern!
- Ostern: Heuer wird wieder mit Tagesanbruch um 05.00 Uhr Auferstehung gefeiert – und Johannes Hütter wird im Gottesdienst getauft, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrhof.
- Bischof kommt am 9. Mai in den Pfarrverband zur „Visitation“ – Vorbereitungen laufen, dichtes Programm.



ICH BIN DA. FÜR
Pfarrgemeinderatswahl 2017

Das Gebet auf dem Weg

Herr, wir sind auf dem Weg,
Neues zu erkunden
und Altes wieder zu entdecken.

Lass uns tatsächlich losgehen,
damit wir unseren Ideen nicht nachhängen,
sondern sie in die Tat umsetzen.

Hilf uns, ausgetretene Pfade zu verlassen,
Dinge neu und anders zu denken
und unsere Perspektiven zu verändern.

Lass uns das Stolpern nicht fürchten,
sondern gib uns Kraft, mutige Schritte zu wagen,
in der Gewissheit, dass du mit uns gehst.

Hilf uns,
die Menschen am Weg wahrzunehmen
und öffne unsere Augen für die Freude und Nöte
aller Menschen.

Lass uns jetzt nicht alleine gehen,
sondern schick uns gemeinsam los
und mach unsere Sinne offen für das,
was du uns durch Menschen und Geschehnisse
mitteilst.

Gib uns Mut und Kraft
unseren Weg entschlossen,
sensibel und mit Ausdauer zu gehen
und führe uns nach deinem Willen an das Ziel,
das neue Lebenskraft spendet. Amen

Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl

*Ein herzliches „Vergeltsgott“ den
scheidenden PfarrgemeinderätInnen*



Bischof Wilhelm Krautwaschl

bedankt sich

für das Engagement:

„Ich danke allen PfarrgemeinderätInnen, den Scheidenden, den Bleibenden und vor allem den Neuen, die mit ihrem **‘Ich bin da. für’**, wie der Slogan zur Pfarrgemeinderatswahl heißt, den Boden aufbereiten für ein aufkeimendes Leben in der Pfarre. Denn wie jede Saat Wasser und aufbereiteten Boden braucht, so brauchen Ehrenamt und Hauptamt einander, damit Christus, das Weizenkorn, in unserem Leben in der Pfarrgemeinschaft, wie im je eigenen Leben aufgehe.“



Gottes reicher Segen für euer Wirken als neue PfarrgemeinderätInnen in den nächsten fünf Jahren

Von links, vorne: Christa Habith,
Karin Kranjec, Gertraud Kainz,
Cornelia Bukovec,
Michaela Rucker,
Erika Suppanschitz, Josef Kurz.
zweite Reihe: Markus Koglek,
Michael Fürnschuß,
Juliane Schaller, Maria Ulbing,
Oliver Petreschen, Pf. Hans Karner,
Sr. Maria Leopold.



Alles unter Dach und Fach

Die Dachsanierungsarbeiten für unseren Pfarrhof konnten rechtzeitig vor dem Wintereinbruch abgeschlossen werden.

Das Dach des Pfarrhofes war alt, undicht und teilweise nur notdürftig repariert - somit war allen klar, dass es zur Gänze erneuert werden muss.



Es war keine ganz einfache Übung, weil im Zuge der Arbeiten, welche im Oktober begonnen wurden, unvorhergesehene Schäden aufgetaucht sind.

Um Kosten zu sparen, wurde die Dachbodenräumung sowie der Abbruch des Betonfußbodens zur Gänze von freiwilligen Helfern der Pfarre Dobl durchgeführt, welche auch von Asylwerbern tatkräftig unterstützt wurden.

Bei Renovierungsarbeiten an so einem alten Gebäude treten zwangsläufig unvorhergesehene Schäden auf.

So sind irreparable Schäden am Kamin aufgetaucht, sodass ein Stahlrohr eingezogen und der Kaminkopf abgetragen und neu aufgebaut werden musste. Das gesamte Dach wurde neu eingedeckt, die Dachlatten zur Gänze und die Holzunterkonstruktion teilweise erneuert. Jetzt fehlt nur mehr der Blitzableiter, der nach dem Ende des Winters nachgerüstet wird.

Das neue Dach des Pfarrhofs wird somit wieder jahrzehntelang seine Funktion erfüllen.

Auch wurde unser Pfarrsaal durch

Malerarbeiten, neue Schrank-Kästen und Vorhänge umgestaltet. Diese Arbeiten wurden ebenso zum größten Teil durch freiwillige Helfer der Pfarre Dobl ausgeführt.

Insgesamt wurden über 200 Stunden von freiwilligen Helfern geleistet.

Trotz dieser großartigen Unterstützung belaufen sich die Kosten für die Renovierung auf rund • 64.500,00. Obwohl wir eine Unterstützung von der Diözese erhalten haben, waren wir auf Ihre großzügige Unterstützung angewiesen, da diese Arbeiten

sonst nicht durchgeführt hätten werden können.

Ich möchte mich daher im Namen der Pfarre Dobl ausdrücklich bei jedem einzelnen Spender recht herzlich bedanken, denn nur durch Ihre Großzügigkeit ist und war es möglich, die notwendigen Renovierungen in unserer Pfarre durchzuführen.

Abschließend möchte ich noch die Gelegenheit nutzen mich persönlich als Vorsitzende des Wirtschaftsrates von Ihnen zu verabschieden.

Nach fast 10jähriger Tätigkeit werde ich mein Amt nach Periodenende meinem/meiner NachfolgerIn übergeben.

Ich wünsche ihm/ ihr viel Erfolg bei der Ausführung dieser verantwortungsvollen Tätigkeit.

Melitta Jauk
Vorsitzende
Wirtschaftsrat

zuzugewandt. Die Kosten für die Renovierung auf rund • 64.500,00. Obwohl wir eine Unterstützung von der Diözese erhalten haben, waren wir auf Ihre großzügige Unterstützung angewiesen, da diese Arbeiten



Toll einzuräumen: die neuen Schränke im Pfarrhof!

Viele fleißige Hände haben Hand angelegt beim Ausmalen und Putzen. Ein besonderer Dank an die beiden „Innenarchitektinnen“ Marianne Kurz u. Edith Pojer.

Martin Pichler



Ehrung für mehr als 25 Jahre Öffentlichkeitsarbeit, Katholisches Bildungswerk, Broschüre über die Wegkreuze und Marterl in der Pfarre, und und und...

Danke Martin, für dein Engagement und Zeugnis eines aktiven Mitarbeitens in der Pfarre.

DANKE!

5 Jahre lang haben **Christa** und **Franz Habith** mustergültig die REDAKTION für die „*Nachrichten aus der Pfarre Dobl*“ inklusive Layout geführt. Durch eure Handschrift war das Dobler Pfarrblatt sowohl inhaltlich wie auch formal sehr ansprechend.

Ich danke euch ganz herzlich für eure Kreativität, für euren Fleiß und für eure Umsichtigkeit bei der Gestaltung dieses wichtigen Informationsorgans unserer Pfarre! – Dem Nachfolger, zumindest für das Layout, **Michael Fürnschuß**, wünsche ich viel Gestaltungsfreude!

Pfarrer Johann Karner

Die Feier der Karwoche und des Osterfestes

Palmsonntag

(9. April)

Wir feiern den Einzug Jesu in Jerusalem

mit der Palmweihe im Schlosshof um 08.30 Uhr -
Prozession und heilige Messe in der Pfarrkirche

Lieboch
10.00 Uhr Dorfkreuz
Tobelbad
08.30 Uhr Rehab-Klinik



Gründonnerstag

(13. April)

19.00 Uhr **Gottesdienst mit Fußwaschung**, anschließend **Ölbergstunde**.

Zwei Bilder zeigen uns eindrucksvoll das Vermächtnis Jesu: die Fußwaschung und das Abendmahl: Dienen und Teilen. „Ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit auch ihr so handelt, wie ich an euch gehandelt habe.“

Lieboch 19.00 Uhr
Tobelbad 19.00 Uhr Ölbergandacht



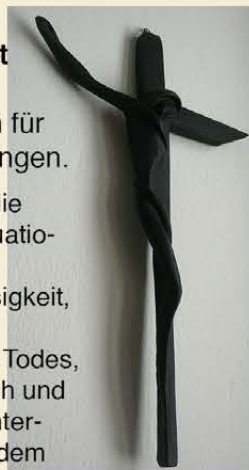
Karfreitag

(14. April)

14.25 Uhr **Kreuzweg**
in der Pfarrkirche,
15.00 Uhr **Wortgottesdienst**
und **Kreuzverehrung**.
Sie sind eingeladen, Blumen für die Kreuzverehrung mitzubringen.

In Jesus kommt Gott selbst in die schwersten und dunkelsten Situationen des Menschen:
in den Schmerz, in die Erfolglosigkeit, ins Verlassensein von Gott und Menschen, in den Abgrund des Todes, in alle Hölle, die Menschen sich und anderen bereiten können. Er unterfängt die Gottferne, macht aus dem Abgrund einen Weg nach Hause.

Lieboch 15.00 Uhr
Tobelbad 19.00 Uhr



Karsamstag

(15. April)

Gebetsstunden vor dem Heiligen Grab

in der Wieskapelle:

09.30 Uhr Kinder und Jugendliche,
10.00 Uhr Unterberg, Oberberg, Neue Welt,
11.00 Uhr Fading, Dobl-Dorf,
12.00 Uhr Petzendorf, Muttendorf, Muttendorfberg

Segnung der Osterspeisen:

09.00 Uhr Pfarrkirche,
09.30 Uhr Dobl-Dorf Kapelle,
10.00 Uhr Fading,
10.30 Uhr Petzendorf Kapelle,
11.00 Uhr Muttendorf-Kreuz
(Spende ist für die Pfarrhofrenovierung)
08.00 Uhr Feuerweihe in Lieboch (für das „Weihfeuer-tragen“)



Auferstehungsfeier

(16. April)

Die Auferstehungsfeier

mit Lichtfeier, Wortgottesdienst, Tauffeier und Eucharistiefeier am **Ostersonntag in der Früh**.
Beginn um **05.00 Uhr vor der Kirche**.

Der Glaube an die Auferstehung ist das Zentrum des christlichen Glaubens: Wo Gott ist, wird Finsternis zum Licht, dort eröffnet sich ein neuer Weg - nicht mehr Tod, sondern Leben, Leben mit Hoffnung.

Mit der Taufe sind wir in Christi Auferstehung hineingenommen. Folgen wir der Sehnsucht nach dem Glauben an das Gute.

Lieboch: Karsamstag, 20.30 Uhr
Tobelbad: Karsamstag 20.00 Uhr



Ostersonntag

(16. April)

Festgottesdienst
Lieboch 10.00 Uhr
Tobelbad 08.30 Uhr

Ostermontag

(17. April)

10.00 Uhr
Familiengottesdienst

Lieboch 10.00 Uhr
Tobelbad 08.30 Uhr

Erforschen – gedenken – feiern

.... wollen in diesem Jubiläumsjahr Katholiken und Protestanten ihre gemeinsame Geschichte der Reformation in einem respektvollen Dialog miteinander.

Der Pfarrverband Dobl – Lieboch – Tobelbad nahm diese Anregung auf und eröffnete die Weltgebetswoche um die Einheit der Christen mit einem

ökumenischen Gespräch

zwischen Superintendent Hermann Miklas und Bischofsvikar Dompfarrer Dr. Heinrich Schnuderl, an dem viele Christen unserer Pfarren teilnahmen.



Erforschen:

Dr. Schnuderl wies darauf hin, dass die Thesen Luthers von einem Verfall der mittelalterlichen Kirche her zu verstehen sind. Papst Hadrian hat dazu am Reichstag in Nürnberg ein Schuldbekenntnis abgelegt. Der Ruf nach Reformen war unüberhörbar. Lutheraner wollten in der Einheit bleiben.

Die Bereitschaft zum Dialog war dann über Jahrhunderte auf beiden Seiten nicht vorhanden. Fronten wurden bewusst aufgebaut. Viele Differenzen entstanden auch aus unterschiedlicher Auslegung der Schrift.

Gedenken:

Nach dem 2. Weltkrieg breitete sich langsam ein Umdenken aus. Vielfalt wird als Reichtum erkannt, Papst Franziskus dankte in Lund für Impulse, die Katholiken von Protestanten erhalten haben und sieht Gottes Wirken in

beiden Kirchen. Hermann Miklas empfindet die ökumenische Zusammenarbeit und Atmosphäre in der Steiermark großartig. Es gibt viel gegenseitiges Vertrauen und gemeinsame Wege.

Trotzdem: ungeduldiges Einheitsstreben, das offenen Fragen verwischt und Probleme zudeckt, ist nicht hilfreich.

Gemeinsames Erinnern kann heilen.

Etwas mehr Selbstverantwortung und Freiheit bei klarem Respekt vor den gegenseitigen Traditionen mögen uns in eine Zukunft führen, in der wir Wege zueinander beschreiten und der Welt die Freude am vielfarbigen Christentum zeigen.

Der gemeinsame Tisch des Herrn – der Leib Christi – ist unser Ziel, unser gemeinsames Gedächtnis.

Die ökumenischen Gottesdienste im Pfarrverband möchten dazu beitragen und helfen.

Feiern wir gemeinsam.

Christine Heckel

Sitzung des „Gelben Nelkenvereins“

Mit viel Phantasie und Engagement wird von Frau Theresia Leitl alljährlich der „Kirchenputzerball“ vorbereitet und gestaltet.

Der Abend ist ein **DANKE** an die fleißigen Hände beim wöchentlichen Kirchenputz, beim Pflegen und Gestalten der Außenanlage von Kirche und Friedhof und die Arbeit der Mesner, die ja hauptsächlich im Hintergrund geschieht.

Danke an Familie Leitl für die Organisation dieses Abends.

Er zeichnet sich aus durch die gute Gemeinschaft, die fröhliche Stimmung und die vielen Einlagen, die Frau Leitl schon während des ganzen Jahres sammelt und vorbereitet.

Vergelts Gott!

Christa Habith



Fest der Versöhnung: Beichte oder Sakrament der Buße

Ein Sakrament, das in Vergessenheit zu geraten scheint? Oder doch ein Geschenk Jesu an uns?

Wie denken Sie darüber? Welches Gefühl kommt in Ihnen hoch, wenn Sie an die Beichte denken?

Ein Sakrament ist ein „heiliges Zeichen“, in dem Gott mir begegnen und mich beschenken möchte.

Es liegt an jedem einzelnen von uns, die liebevolle Einladung Jesu anzunehmen oder abzulehnen.

Am Beispiel des Gleichnisses vom barmherzigen Vater (Lukas 15,11-32) sehen wir, dass Gott immer der ist, der wartet und dem „verlorenen Sohn“ entgegenläuft.

Umkehr - Umdenken beginnt mit der Erfahrung, sich bedingungslos von Gott geliebt zu wissen.

Wir Religionslehrerinnen im Pfarrverband haben die Erfahrung gemacht, dass fast alle Kinder eine gute Erfahrung machen und gerne beichten gehen.

Unser Ziel ist es, dass wir die Kinder GUT auf die Sakramente vorbereiten.

Das andere liegt in den Händen der Eltern, die ja die ersten Vorbilder religiösen Lebens und Glaubens sind.

Bis jetzt war die Erstbeichte in der 2. Klasse vor der Erstkommunion. Da die Vorbereitung auf dieses

Fest viel Zeit einnimmt, Ostern fast zu kurz kommt und wir die Kinder und Eltern intensiver vorbereiten möchten, haben wir uns gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat und in Rücksprache mit dem Schulamtsleiter und Bischof dafür entschieden, die **Erstbeichte in der 3. Klasse zu feiern**.

Unsere Gründe:

Ø „Die Kinder sind zur Eucharistie geladen, weil sie unbedingt geliebt und willkommen sind! Auch Jesus hat mit Zachäus zuerst gegessen, bevor dieser umkehren konnte.“

Ø Aufwertung des Sakramentes der Versöhnung

Ø Die Kinder haben sich verändert!

Die Erfahrung, unser Verhalten zu reflektieren, und das Menschen, die schuldig werden, Versöhnung suchen, soll mehr gefördert werden.

Ø Ziel der Bußerziehung ist die Gewissensbildung, die ein Leben lang dauert und nie abgeschlossen ist.

Ø Die sprachliche Ausdrucksfähigkeit ist in der 3. Klasse schon viel besser ausgebildet.

Ø Gemeinsames Vorbereiten mit den Eltern, beginnend mit einem Elternabend.

Eltern, denen es sehr wichtig ist,



dass ihr Kind vor der Erstkommunion zur Beichte geht, können es ja selbst vorbereiten und mit einem Priester einen Termin für die Beichte vereinbaren.

Unser Wunsch ist es, dass die Kinder **Beichte als etwas Gutes, Versöhnendes und Befreiendes erfahren**.

Versöhnen macht Freude! Freude bedeutet FEST!

Daher wollen wir das FEST der VERSÖHNUNG auch mit einem gemütlichen Beisammensein weiterklingen lassen, die Taufkerze anzünden und den Tag zuhause als FESTTAG gestalten.

Eine BITTE noch: Haben sie den MUT über positive Erfahrungen von Beichte anderen zu erzählen.

Vorbild steckt an!

Sr. Maria Leopold, Bernadette Muhr und Barbara Jantscher

Teilen spendet Zukunft!

Unter diesem Motto lädt die Katholische Frauenbewegung alljährlich zum Familienfasttag ein. 100

Frauenprojekte in Asien, Lateinamerika und Afrika zu Bildung, Gesundheit und fairen Arbeitsbedingungen konnten aus dieser Aktion schon unterstützt werden.

Unsere Pfarre lud am 19. März zum Suppenessen mit der Pfarrfamilie, dem „**Suppen-sonntag**“, ein und beteiligte sich damit an dieser Fastenaktion.



Danke für die Spenden in Höhe von EURO 524,86.

Die Caritas-Haussammlung in den Monaten Februar bis Mitte April kommt Bedürftigen in unserer Heimat zu Gute.

www.caritas-steiermark.at

Benefizveranstaltung

Herzlich ladet die Vinzenzgemeinschaft wieder zur Benefizveranstaltung mit

Rahmenprogramm, Versteigerung und Buffet

ein: **Mittwoch, 10. Mai**, Schulzentrum der Caritas, Grabenstraße 41, Graz.

Bitte vormerken!

Sternsingeraktion 2017



Am 03.12.2016 haben uns die Projektpartner aus Tansania vom Leben in ihrem Land erzählt. Kinder, Jugendliche und Sternsingerbegleiter aus Dobl und Lieboch waren betroffen von dem einfachen Leben, aber auch der Freude, die die Menschen ausstrahlen.



„Und der Bischof dankt den Königen“ stand in der Kleinen Zeitung.

Dieses Sternsingertreffen – alle 4 Jahre in der Weststeiermark – ist ein kleines DANKE für den tollen Einsatz der Sternsinger.

„Ihr habt den Menschen eine Botschaft gebracht, die die Welt gerade heute braucht: Jesus ist geboren.“ Einige Kinder durften den Bischofstab berühren und damit zeigen: „Ich habe das gemacht, was auch der Bischof tut: Das Wort Gottes verkünden.“ Nach dem



schwungvollen Gottesdienst gab's das traditionelle Würstlessen und natürlich ein lustiges Programm.

„Wir fahren nächstes Mal wieder mit“ war das Resümee beim Nachhausefahren.



Ein **großes DANKE** den 14 SternsingerbegleiterInnen und den 52 Kindern und Jugendlichen, die wieder mit viel Freude die Frohe Botschaft verkündet haben.

„Es macht Spass, man erlebt viel, aber es ist auch anstrengend“, sagen die Kinder!
Ein ganz großes DANKE allen Spendern, dass wir eine große

Summe von **EURO 8.653,19** (auch die Spende von der PNMS ist dabei), überweisen konnten. Vergelt's Gott den Köchinnen und den Wäscherinnen!

Jugendvesper

Am 20.01.2017 trafen sich die Firmlinge vom Pfarrverband Dobl – Tobelbad – Lieboch und Preding am Abend in unserer Kirche zur Jugendvesper.

Mit sehr viel Gesang wurde der Abend gestaltet. Die Atmosphäre und die Gemeinschaft war für mich sehr be rauschend. Nach dem Abendgebet bekamen wir alle im Pfarrhof noch eine Jause.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei Michael und Magdalena bedanken, dass sie uns so tatkräftig und mit so viel Freude durch die Firmvorbereitung begleiten.

Danke!

Oliver Schreiner



Ich möchte noch ein **GROSSES DANKE** an unsere Jugendlichen sagen, die die Jugendvesper immer mit viel Engagement vorbereiten. Es braucht lange und viele Überlegungen, bis wir uns für ein Thema entscheiden können (Heuer „Lebe den Moment“), welche Botschaft möchten wir vermitteln, welche Lieder wählen wir und wer sagt die „Worte der Ermutigung“. Dank der Hilfe Gottes ist es uns wieder gelungen, Begeisterung und Freude zu vermitteln.

Sr. Maria Leopold

Unser Firmspender, Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl, beim Gespräch mit Firmkandidaten im Pfarrverband, beim Eltern- und Patenabend und beim Abendgottesdienst

Rückmeldungen von Jugendlichen und Erwachsenen vom Bischofbesuch:

- Er ist so eine natürliche und frische Persönlichkeit, er spricht so, wie ihm der Schnabel gewachsen ist,
- er ist authentisch, das macht ihn sympathisch.
- Man spürt die persönliche Gottesbeziehung und das Ringen um einen lebendigen Glauben.
- Er ist begeisternd, sein Christsein steckt an!

Felix Freidl

Mir hat es am Freitag sehr gut gefallen, da der Bischof sehr lustig und sympathisch ist. Er hat die Fragen von uns allen so beantworten können, dass wir die Antworten verstanden haben. Es war ein schöner, lustiger Abend.

Nina Marat

Der Bischof war sehr offen, lässig, locker und voll cool. Ich fand es toll, dass er viel von seinem eigenen Leben erzählt hat.

Mona Siegl

Ich finde der Besuch des Bischofs war sehr interessant. Er macht einen sehr netten Eindruck, und wir freuen uns schon sehr auf die Firmung.



Start in die Pilgersaison

Vor 125 Jahren wurde Lieboch zur Pfarre erhoben.

Aus Anlass dieses Jubiläums ist zum Start der heurigen Pilgersaison eine Fußwallfahrt zur ehemaligen Mutterkirche nach **Mooskirchen** geplant.

Termin: Samstag, 08. 04. (vor Palmsonntag)

Geplanter Start: 07.00 Uhr Pfarrkirche Dobl
08.00 Uhr bei der Pfarrkirche Lieboch.

Die Messe ist in Mooskirchen für ca. 11.00 Uhr angefragt.

Die Mittagspause soll im Gasthaus Hochstrasser stattfinden. Der Rückmarsch nach Lieboch erfolgt ab ca. 14.00 Uhr

Anmeldung bis spätestens 03.04.2017 bei Sr. Maria Leopold: 0676/8742 6039

Wer zurück fahren möchte, soll dies bitte selber organisieren!



Radwallfahrt:

Herzliche Einladung an die Firmkandidaten, Eltern und Paten zur **Radwallfahrt nach Mariazell** von Freitag, 26. Mai bis Samstag, 27. Mai 2017

Pfarrwallfahrt 2017:

12. Pfarrwallfahrt nach St. Lambrecht
Fußwallfahrt von Di 29.8. bis Sa 2.9.
Buswallfahrt Sa 2.9.
Anmeldung bei Sr. Maria Leopold



Maiandachten

Pfarrkirche:

Montag, Mittwoch, Donnerstag,
Sonn- und Feiertage um 19.30 Uhr

In den Ortschaften:

Petzendorf: Sonntag um 19.00 Uhr

Dobl-Dorf: täglich um 19.30 Uhr

Muttendorfberg: Sonntag, Montag
und Mittwoch um 19.30 Uhr

Fading: Sonntag um 19.00 Uhr

Winkelhofkapelle: am So. 07.05. um 17.00 Uhr



Jugendreise nach Rom

der Pfarren
Wundschuh/
Premstätten/Dobl
**MO 10.07. bis FR
14.07.2017**

**Eingeladen sind
Jugendliche
AB der Firmung**

(auch aus anderen Pfarren!)

Anmeldung und nähere Informationen bei Sr. Maria Leopold, 0676 8742 6039, sr.maria@gmx.at



Jungcharlager 2017

Mittwoch, 05.07. um 19.30 Uhr **Elternabend**
für das JS- Lager
im Pfarrhof

Montag, 17.07.
bis Samstag, 22.07.
Lager in Krieglach:
„Zum Sagbauer!“



Wiederkehrende Termine:

Taufen: an jedem 3. Samstag bzw. Sonntag im Monat,
(Anmeldung in der Pfarrkanzlei)

Meditationsabend: an jedem 1. Montag im Monat
um 19.00 Uhr im Pfarrhof, 03.04., 08.05., 12.06.

Stöpseltreff: jeweils am 2. und 4. Donnerstag im
Monat von 09.30 bis 11.30.

Ansprechpersonen: Veronika Herzog 0664/46 808 13
Manuela Hernus 0664/39 131 60

Kinderwortgottesdienst:

am 22.04. um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche

Jungcharstunden:

am Sa. jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr,
25.03., 08.04., 29.04., 13.05., 10.06., 24.06.

Ansprechperson: Anna Tüchler 0650/61 049 18

Ministrantenstunden:

jeweils nach den Jungcharstunden
für die Größeren jeden Samstag um 16.00 Uhr
Osterproben für alle: Gründonnerstag 10.00 Uhr
Karfreitag 16.00 Uhr

Beichtgelegenheit / Aussprachemöglichkeit:

Sonn- u. Feiertags um 08.00 Uhr
(wenn GD um 08.30 Uhr)
und nach tel. Vereinbarung mit den Priestern.

Kreuzweg / Rosenkranz: immer eine halbe
Stunde vor dem Sonntagsgottesdienst



Gottesdienste	in Dobl	in Lieboch	in Tobelbad
Dienstag		19.00	
Mittwoch		07.00	18.00
Donnerstag		19.00	
Freitag	19.30 (1. Fr)/ 19.00 (sonst) ¹	08.00	
Samstag		18.00 (Winter)/ 19.00 (Sommer)	18.00 (im Reha Zentrum)
Sonntag	8.30 (1.– 15.)/ 10.00 (ab 16.)	10.00 (1.– 15.)/ 8.30 (ab 16.)	10.00 (1. So)/ 08.30 (sonst)

¹ 1. Freitag/Monat: 19:30 Petzendorf, 2. Freitag: Pfarrkirche,

3. Freitag: Schlosskapelle, 4. Freitag: Pfarrkirche



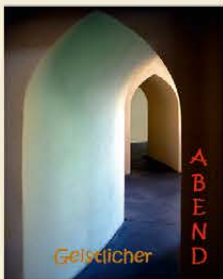
Dobl

Freitag, 09. Juni

18.00 Uhr Lange Nacht der Kirchen,
Workshops für Jung und Alt, Ausstellung „Religios-
gestern-heute-morgen“, schwungvolles
ökumenisches Nachtgebet, Agape

Geistlicher Abend

mit **Bischofsvikar MMag. Hermann Glettler**



Thema:

Erneuerung durch „Frischzellen“

Basisgruppen und Hauskreise -
eine Vision für unseren
Pfarrverband

Mittwoch, 17.05., 19.00 Uhr,
Ort: Pfarrsaal Lieboch



Lieboch

Samstag, 29. April

19.00 Uhr, Jubiläumskonzert „Kirche klingt“,
Musikverein Lieboch

Freitag, 19. Mai

19.00 Uhr, Jubiläumskonzert „Kirche klingt“,
Musikschule Lieboch

Donnerstag, 25. Mai, Christi Himmelfahrt,
09.00 Uhr Erstkommunion,
anschließend PFARRFEST

**M
A
G
I
S** **M E H R
A M O R E
G E M E I N S A M
I N N E R L I C H
S P I R I T**

Freitag, **28. April,**
19.40 Uhr Dobl

Donnerstag, **18. Mai,**
19.45 Uhr Lieboch

Freitag, **14. Juni,**
19.40 Uhr Dobl

Wir lesen aus „Amoris Laetitia“ von Papst
Franziskus, ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Pfarrkontakte:

Pfarrer Mag. Johann Karner

Mobil: 0676/8742 6285

E-mail: johann.karner@graz-seckau.at

Sprechstunde: Freitag, 17.00 – 18.00 Uhr

Sr. Maria Leopold

Mobil: 0676/8742 6039,

E-mail: sr.maria@gmx.at

Kaplan MMag. Gerald Wohleser

Mobil: 0676/8742 6723

E-mail: gerald.wohleser@graz-seckau.at

Pfarramt Dobl: 8143 Oberberg 1

Tel.: 03136/522 02, E-mail: dobl@graz-seckau.at

Internet: <http://dobl.graz-seckau.at>

Bürostunden: Di. 09.00 – 11.00, Do. 15.00 – 17.00

Impressum:

Pfarrblatt der Pfarre „Maria im Dorn“, A - 8143 Dobl

E-mail: pfarrblatt.dobl@gmx.at

Für den Inhalt verantwortlich: Sr. Maria Leopold.

Redaktion: Chr. Habith, Chr. Heckel, Sr. Maria Leopold,
Sr. Angela Platzer.

Gestaltung/Layout: Fr. Habith. Fotos von: Fürnschuß,
Habith, Heckel, Pichler, MGde. Mooskirchen, Hütter

Druck: DSR Werbeagentur Rypka GmbH, Dobl-Zw.

Euchar. Anbetung im Pfarrverband:

In **Dobl** an jedem Dienstag von 19.00 - 20.00 Uhr
in der Schlosskapelle.

In **Lieboch** an jedem Donnerstag nach der Abend-
messe von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Pfarrkirche.

In **Tobelbad** am 1. Freitag im Monat um 20.00 Uhr
im Rehab-Zentrum.

Getauft wurden:

Livia STEFFAN, Oberfeldweg 19

Philip KOTTEK, Weinzettl 16

Olivia JANEK, Fading 33/1

Zu Gott heimgegangen ist:

Peter HARB, Jg 1944

Maximilian SCHUSTER, Jg. 1960

Anna GÖDL, Jg. 1934

Josef ZACH, Jg. 1926

Pfarrtermine Dobl

- So 02.04. **5. Sonntag der österlichen Bußzeit**
8.00 Uhr Beichtgelegenheit
bei einem Gastpriester
08.30 Uhr Heilige Messe
- Mo 03.04. 19.00 Uhr **Meditationsabend**
- Di 04.04. Bringen der **Krankenkommunion**:
Anmeldung im Pfarrhof!
19.45 Uhr, **konstit. Sitzung PGR**
- Fr 07.04. Wallfahrt der PNMS nach Tobelbad
09.15 Uhr Heilige Messe in Tobelbad
17.00 Uhr Abfahrt zur Spirinight
ins Haus der Stille
- Sa 08.04. Pilgerstart: **Fußwallfahrt** nach
Mooskirchen (siehe Seite 10)
- So 09.04. **Palmsonntag**
08.30 Uhr Palmweihe im Schlosshof
Prozession in die Kirche und Heilige
Messe mit Leidensgeschichte nach
Matthäus;
Karwoche (siehe Seite 5)
- So 16.04. **Ostersonntag**
05.00 Uhr **Auferstehungsfeier**
mit Taufe von Johannes Hütter
anschließend gemeinsames Frühstück
im Pfarrhof
- Mo 17.04. **Ostermontag** 10.00 Uhr
Familiengottesdienst
- Fr 21.04. 15.00 Uhr **Gemeinsamer Abschluss
aller 3 Pfarrgemeinderäte**
- Sa 22.04. 16.00 Uhr **Kinderwortgottesdienst** in
der Pfarrkirche
besonders für alle **Taufkinder**, die im
Jahr 2015 und 2016 getauft worden
sind, und ihre Familien
- So 23.04. 10.00 Uhr **Heilige Messe** mitgestaltet
von den **Erstkommunionkindern**
- Di 25.04. 19.00 Uhr **Elternabend** für die 2. Kl.
- Fr. 28.04. 08.00 Uhr **Ostergottesdienst**
der VS und PVS Dobl
- So 30.04. **08.30 Uhr Pfarrseniorensonntag**;
Heilige Messe mit Spendung des
Sakramentes der **Krankensalbung**,
mitgest. vom **ÖKB**,
anschl. **gemütliches Beisammen-**
sein im Pfarrhof
- Fr 05.05. 18.00 Uhr **Vigilfeier** der
Firmkandidaten, Eltern und Paten
- Sa 06.05. 10.00 Uhr **Festgottesdienst** mit
Spendung des **Sakramentes** der
Firmung
mit Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl
- So 07.05. 08.30 Uhr **Heilige Messe** mitgestaltet
von der **Feuerwehr Dobl**
17.00 Uhr **Familien-Maiandacht**
bei der Winkelhof – Kapelle
- Mo 08.05. 19.00 Uhr **Meditationsabend**
- Di 09.05. **Bischofsvisitation** im Pfarrverband,
Begegnungsmöglichkeit mit dem
Bischof ab **17.15** in Lieboch
19.00 Uhr **Gottesdienst** in Lieboch
- So 14.05. 08.30 Uhr **Heilige Messe** u. **Muttertag**
- Fr 19.05. 19.30 Uhr **Dekanatsjugendvesper**
in Tobelbad
- So 21.05. 10.00 Uhr **Erstkommunion**
- Di 23.05. **2. Bitttag**, 18.30 Uhr **Bittprozession**
zur Dobl-Dorf Kapelle und Gottesdienst
- Do 25.05. **Christi Himmelfahrt**,
10.00 Uhr Heilige Messe
- Fr 26.05. und
- Sa 27.05. **Radwallfahrt** der **Firmkandidaten**
nach Mariazell
16.00 Uhr GD in der Michaelskapelle
- Mo 29.05. 19.00 Uhr **Familienausschusssitzung**
- So 04.06. **Pfingstsonntag**,
08.30 Uhr heilige Messe
- Mo 05.06. **Pfingstmontag**,
08.30 Uhr Heilige Messe
- Fr 09.06. **Lange Nacht der Kirchen**:
18.00 Uhr ökumenisches,
schwungvolles Nachtgebet

Diese Ausgabe wird unterstützt von Josef Rucker, Petzendorf 8143 Dobl-Zwaring



JOSEF RUCKER
VERSICHERUNGSAGENTUR

0664/2612845 josef.rucker@aon.at



GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft